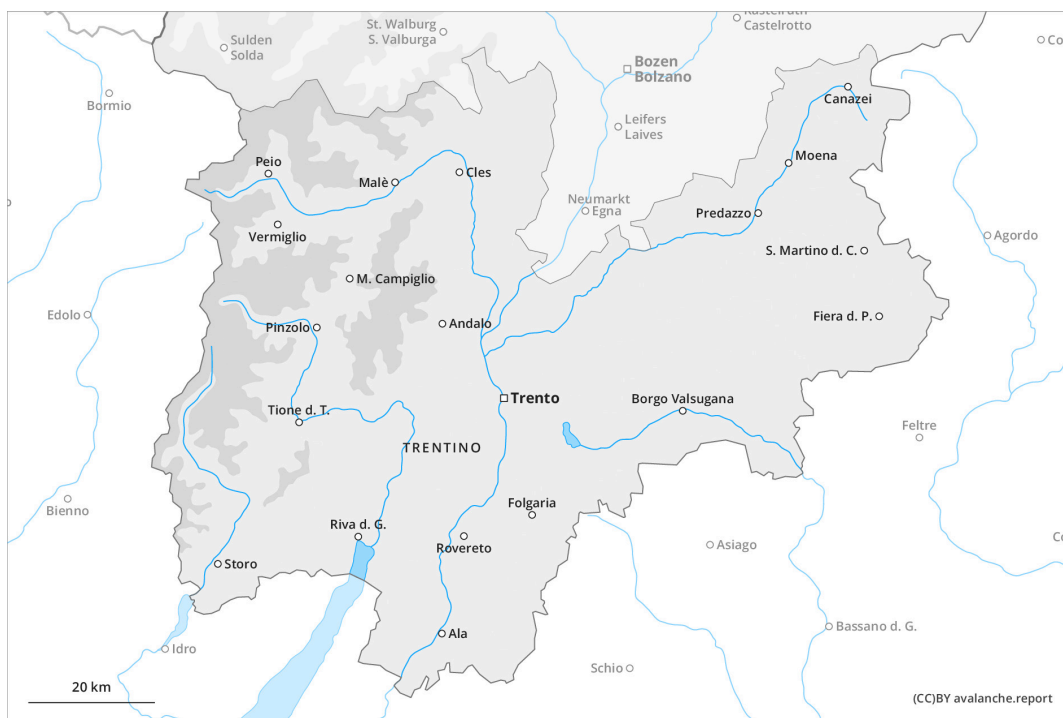




Vormittag



Nachmittag





Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Tribschnee



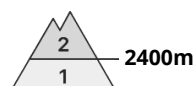
2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee vorsichtig beurteilen. Es fällt etwas Schnee.

Alte Tribschneeanisammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit Schneefall und mäßigem Südwestwind entstehen frische Tribschneeanisammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf an. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es liegen oberhalb von rund 2400 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee. Die schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Triebsschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024



Triebsschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Triebsschnee vorsichtig beurteilen. Es fällt etwas Schnee.

Alte Triebsschneeanisammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit Schneefall und mäßigem Südwestwind entstehen frische Triebsschneeanisammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es liegen oberhalb von rund 2400 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee. Die schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 01.01.2024

Tribschnee vorsichtig beurteilen. Es fällt etwas Schnee.

In allen Gebieten liegt nur wenig Schnee. Mit Schneefall und mäßigem Südwestwind entstehen frische Tribschneeansammlungen. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist recht stabil. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen werden teils überschneit und damit schwierig zu erkennen. Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 15 cm Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.